



öffentlich

**Betreff:**

Tempo 30 Potsdamer Straße

**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 10.12.2018

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
30.01.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie in der Rückertstraße und Potsdamer Straße auf der B 273 die zulässige Höchstgeschwindigkeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr auf Tempo 30 begrenzt werden kann.

Dabei ist genau zu messen, ob die zulässigen Grenzwerte für die Lärmbelastung während der Nachtruhe tatsächlich eingehalten werden.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Mai 2019 über das Prüfergebnis informiert werden.

Katharina Tietz und André Tomczak  
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Bundesstraße 273 bietet zusammen mit der Pappelallee gerade in den Nachtstunden leider noch immer eine attraktive Verbindung für den Schwerlastverkehr.

Dadurch entsteht eine große Lärmbelastung für die Anwohner\*innen der betroffenen Straßen und Wohngebiete. Durch eine Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit kann im oben genannten Bereich vor allem die Gesundheitsgefährdung durch Lärm erheblich reduziert werden.